



**Verein der lokalen Aktionsgruppe (LAG)  
Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V.**

**Protokoll - Sitzung des Projektbeirats am 14.10.2009**

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Ort: AWR Borgstedt

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Ralph Hohenschurz-Schmidt, Abfallwirtschaftsgesellschaft RD-Eck; (WISO)

Bgm. Gero Neidlinger, Gemeinde Borgstedt, Vorstandsvorsitzender (KV)

Peter Raub, DEHOGA Kreisverband (WISO)

Bgm. Otto Schneider, Amt Jevenstedt (KV)

Stefan Schulze, Sparkasse Mittelholstein AG (WISO)

Vertreter des LLUR:

Jürgen Wolff

Regionalmanagement / Protokollführung:

Marco Neumann

Anja Kleißenberg

Gäste:

Michaela Steinauer, LLUR, Außenstelle Flensburg

Jan-Nils Klindt, LLUR, Außenstelle Flensburg

Entschuldigt:

Bgm. Andreas Breitner, Stadt Rendsburg (KV)

**TOP 1**

**Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, Herr Bgm. Neidlinger, eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Projektbeirats fest. Es sind zwei kommunale Vertreter und drei WISO-Partner anwesend.

Als Nachfolger von Herrn Wolff und Herrn Steffen ab 01.01.2010 begrüßt der Vorsitzende Frau Steinauer und Herrn Klindt vom LLUR, Außenstelle Flensburg.

Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde.

## TOP 2

### Anträge zur Tagesordnung (Änderungswünsche, Ergänzungen)

Der Vorsitzende beantragt, den Tagesordnungspunkt 6.8 „Natur-Klang-Garten Nordkolleg“ einzufügen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 5 / Ja-Stimmen: 5 (2 KV / 3 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

## TOP 3

### Genehmigung des Protokolls vom 14.07.2009

Änderungswünsche zur Niederschrift werden nicht geäußert. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 5 / Ja-Stimmen: 5 (2 KV / 3 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

## TOP 4

### Bericht des Regionalmanagements

Frau Kleißenberg berichtet kurz über die Entwicklung der Aktion „Älteste Gefriertruhe“ und den Knick- und Redder-Kalender:

**Älteste Gefriertruhe** – Es sind bisher 82 Anmeldungen zu dieser Aktion eingegangen. Das älteste Gerät stammt aus den 60er Jahren. Die Ziehung der Gewinner findet am 05.11.2009 im Rahmen der AG Energie unter Teilnahme der Sponsoren (Stadtwerke Rendsburg und EURONICS) statt. Die öffentliche Preisverleihung unter Beteiligung der Presse ist für den 26.11.2009, 17:00 Uhr bei den Stadtwerken Rendsburg vorgesehen.

**Knick- und Redder-Kalender** – Es wurde eine Projektgruppe für die Erstellung eines Kalenders zum Thema Knick und Redder gegründet, unter der Federführung der VHS und RDMarketing. Der Kalender soll durch die Einbeziehung der VHS, verschiedener Akteure und einer breiten Bürgerbeteiligung für das Jahr 2011 erstellt und der auf der NORLA 2010 präsentiert wird.

## TOP 5

### Änderungen Projektbeurteilungsbogen

Die vom Beirat auf der letzten Sitzung beschlossenen Änderungen wurden von Herrn Neumann eingearbeitet. Aufgrund des Beschlusses der letzten Sitzung erfolgt über diesen Punkt keine erneute Abstimmung.

## **TOP 6 Projekte**

### **6.1 Kooperationsvertrag, Kanutourismus (ETS)**

#### Projektidee und –ziele:

Herr Neumann stellt das Leuchtturmprojekt der ETS „Kanutourismus“ kurz vor, an dem sich einige Kommunen aus der Eider- und Kanalregion beteiligen wollen. Hierzu bedarf es eines formellen Kooperationsvertrages mit der ETS-Region.

#### Entscheidung des Projektbeirats:

Der Antrag auf Abschluss eines Kooperationsvertrages mit der ETS-Region für das Projekt wird einstimmig angenommen. Herr Neumann wird die Unterlagen vorbereiten,

#### Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 5 / Ja-Stimmen: 5 (2 KV / 3 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

### **6.2 Antrag: Maria-Magdalenen-Kirche, Bovenau**

#### Projektidee und –ziele:

Die kulturhistorisch wertvolle Kirche liegt an der Strecke der Fünf-Güter-Tour und soll aus energetischen und touristischen Gründen modernisiert werden. Projektträger ist die Kirchengemeinde Bovenau, die einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 48.977,50 Euro. Da in Bovenau bereits zahlreiche Projekte gefördert wurden, ist eine

#### Entscheidung des Projektbeirats:

Der Projektbeirat stimmt dem Antrag einstimmig zu, vorbehaltlich der Klärung eventueller Überschneidungen mit früheren Fördermaßnahmen.

#### Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 5 / Ja-Stimmen: 5 (2 KV / 3 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

### **6.3 Antrag: Knick- und Redder-Route**

#### Projektidee und –ziele:

Aus landwirtschaftlichen Wirtschaftswegen und kleinen Landstraßen sollen knick- und reddergesäumte „Erholungs- und Erlebniswege“ entstehen. Auf diese Art und Weise soll dem touristischen Trend nach aktiver, bildungsorientierter Erholung mit Spaßfaktor in attraktiver Umgebung Rechnung getragen werden. Die hierfür relevante ländliche Infrastruktur muss dafür zum Teil ausgebaut werden. Als erster Schritt soll eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben werden. Die Gemeinde Borgstedt hat die Trägerschaft für die Studie übernommen und zur Cofinanzierung 4.500 Euro aus dem Bürgermeisterbudget des Strukturfonds beantragt.

#### Diskussion des Projektbeirats:

Es stellt sich die Frage, ob für die angesetzten 10.000 Euro eine zufriedenstellende Studie zu bekommen ist. Herr Wolff regt an, für die Studie einen Leistungskatalog zu

erstellen, aus dem dann Abstriche gemacht werden können, wenn der Betrag nicht ausreicht. Herr Neidlinger regt an, den Naturpark Hüttener Berge e.V. als Partner zu gewinnen und entsprechend mit der Region Hügelland am Ostseestrand zu kooperieren.

#### Entscheidung des Projektbeirats:

Die Entscheidung wird vertagt. Herr Hohenschurz-Schmidt erklärt sich bereit, einen Leistungskatalog zu erstellen. Herr Neumann und Herr Neidlinger nehmen Kontakt zur Nachbarregion und zum Verein Naturpark Hüttener Berge auf.

### **6.4 Antrag: Inwertsetzung Treidelweg, Borgstedter Teil**

#### Projektidee und –ziele:

Der Naturraum um die Gemeinde Borgstedt bietet vielfältige landschaftliche Facetten, die attraktiver erschlossen und erlebbar gemacht werden sollen. Durch die Vitalisierung eines Rundwanderweges wird das Ziel verfolgt, einen familien- und behindertengerechten Anziehungspunkt im Sinne der Nacherholung und der touristischen Nutzung zu schaffen. Träger ist die Gemeinde Borgstedt, die für dieses Projekt einen Zuschuss in Höhe von 35.585 Euro beantragt.

#### Entscheidung des Projektbeirats:

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Herr Neidlinger nimmt als BGM der Gemeinde nicht an der Abstimmung teil.

#### Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 4 / Ja-Stimmen: 4 (1 KV / 3 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

### **6.5 Antrag: Inwertsetzung Treidelweg, Büdelsdorfer Teil**

#### Projektidee und –ziele:

Der Treidelweg im Bereich der Stadt Büdelsdorf soll in seiner Funktion als Naherholungsgebiet für den sanften Tourismus gestärkt und ausgebaut werden. Geplant sind unter anderem das Aufstellen von Bänken, der Bau von Schutzhütten, die Einrichtung eines bewirtschafteten Stellplatzes für Wohnmobile, der Bau einer Aussichtsplattform, Ersatz des Schiffsanlegers in der Wollinstraße, sowie Untergrund- und Grünschnittarbeiten. Träger ist die Stadt Büdelsdorf, die für dieses Projekt einen Zuschuss in Höhe von 83.000 Euro beantragt.

#### Diskussion des Projektbeirats:

Das Projekt wird grundsätzlich positiv bewertet, allerdings bestehen Fragen zum geplanten Ersatz des Schiffsanlegers. Herr Wolff regt an, dass der Projektträger die touristische Notwendigkeit gesondert begründet. Die Entscheidung über den Antrag wird auf die nächste Sitzung vertagt, zu der der Projektträger eingeladen wird, um das Vorhaben vorzustellen und auf Fragen reagieren zu können.

## **6.6 Antrag: Studie Grönsfurt**

### Projektidee und –ziele:

Herr Schneider erörtert die historische Bedeutung der Grönsfurt. Um mögliche Erschließungsmaßnahmen fundiert planen zu können, möchten die an der Furth anliegenden Kommunen (Rendsburg, Fockbek, Schülpl, und Nübbel) ein Gutachten in Auftrag geben, das die historische Bedeutung herausarbeitet. Träger ist die Stadt Rendsburg, die für dieses Projekt einen Zuschuss in Höhe von 7.150 Euro beantragt. Die nationale Cofinanzierung erfolgt aus dem Bürgermeisterbudget des Strukturfonds.

### Entscheidung des Projektbeirats:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 5 / Ja-Stimmen: 5 (2 KV / 3 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

## **6.7 Antrag: Bunte Arche Paradiesgarten**

### Projektidee und –ziele:

Mitten im Dorf Jevenstedt und direkt am Ochsenweg und verschiedenen anderen Radwander- und Pilgerrouten liegt das Gelände, das zu einem „Naturlern- und Erholungsraum Paradiesgarten“ umgestaltet werden soll. Dieser Garten soll Raum für Begegnungen und Veranstaltungen im Rahmen der Arbeit des Familienzentrums bieten und dazu Radwandertouristen und Pilgergruppen sowie den Mitgliedern und Gästen der Kirchengemeinde, offen stehen. Träger ist die Kirchengemeinde Jevenstedt, die für dieses Projekt einen Zuschuss in Höhe von 8.643 Euro beantragt.

### Entscheidung des Projektbeirats:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 5 / Ja-Stimmen: 5 (2 KV / 3 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

## **6.8 Antrag: Natur-Klang-Garten Nordkolleg**

### Projektidee und –ziele:

Der Nordkolleg-Garten wird für (Garten-)Touristen und Besucher aller Art ganzjährig geöffnet und mit klanglichen Elementen zu einem Natur-Klang-Garten oder Garten der Sinne – insbesondere des Hörsinns - ausgebaut, der mit verschiedenen Bestandteilen auf unterschiedliche Formen des Hörens und der Selbstwahrnehmung eingeht. Träger ist das Nordkolleg Rendsburg, das für dieses Projekt einen Zuschuss in Höhe von 11.089 Euro beantragt.

### Entscheidung des Projektbeirats:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 5 / Ja-Stimmen: 5 (2 KV / 3 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

## **TOP 7 Termine**

Die nächste Sitzung des Projektbeirates findet am 24.11.2009, um 17.00 Uhr, in der Sparkasse Mittelholstein statt. **(Nachtrag: Der Termin ändert sich auf den 01.12.2009 um 16 Uhr im ZET)**

## **TOP 8 Verschiedenes**

Der Projektbeirat wünscht, dass die Antragsteller in Zukunft in der jeweiligen Sitzung anwesend sind, um ihre Konzepte vorzustellen und um für weitere Erläuterungen zur Verfügung zu stehen. Die Antragsteller sollen darauf hingewiesen werden, dass die Anträge formgerecht gestellt und die Konzepte fundiert vorbereitet werden. Für Hilfestellungen steht das Regionalmanagement zur Verfügung.

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden für die konstruktive Zusammenarbeit, Herrn Wolff für die kompetente Unterstützung und dem AWR für die Gastfreundschaft.

Rendsburg, 30.10.2009

gez. Gero Neidlinger

gez. Marco Neumann